

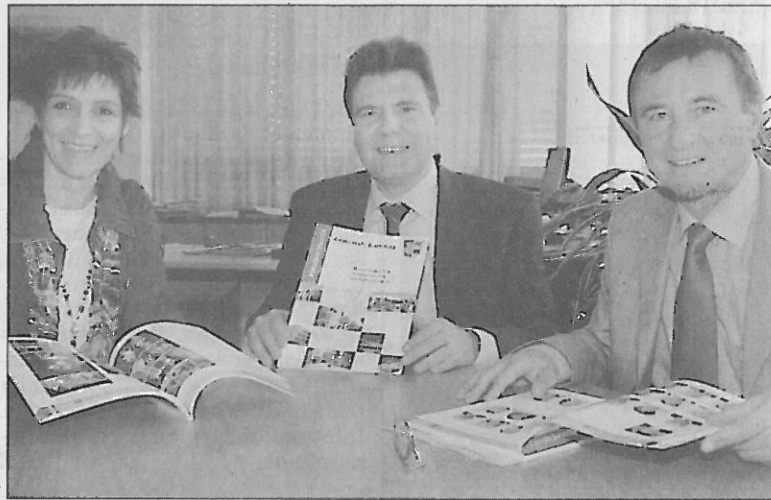
Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

Mittwoch, 21. April 2010

Gemeinde stellt sich vor

Neue Broschüre soll Wegweiser und Werbung sein



Fotografin Angelika Wültsch, Bürgermeister Stefan Kolbe und Verleger Eduard Reinbacher präsentieren die neue Broschüre. Foto: Heigl

Karlsfeld ■ Es ist schon einige Jahre her, dass die Gemeinde eine Informationsbroschüre über Karlsfeld herausgegeben hat. Nun gibt es eine neue, modern aufgepeppte und aktualisierte Ausgabe, Auflage 12 000 Stück. 9000 davon werden in diesen Tagen an die Karlsfelder Haushalte verteilt. Die übrigen 3000 verbleiben im Rathaus. „Es ist immer gut, wenn man etwas zur Handreichung hat“, sagt Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe, CSU. Jüngst hat er die neue Broschüre im Rathaus vorgestellt.

Potenziellen Investoren soll das Heft die Vorzüge Karlsfelds als Gewerbestandort vermitteln. Vor allem aber soll es den Bürgern als Wegweiser dienen, mit dem sie schnell den richtigen Ansprechpartner finden. So erfährt der Leser, wer die Hauptschule leitet, wer im Rathaus für Sprengstoffe zuständig ist und wer im Jugend- und im Seniorenbeirat sitzt.

Eigentlich war die komplett werbefinanzierte Broschüre schon für Ende 2008 geplant. Aber weil die Gemeinde den neuen Jugend- und den Seniorenbeirat mit

aufnehmen wollte, musste Eduard Reinbacher vom Freisinger Reba-Verlag mit dem Druck noch eine Weile warten.

Die Publikation steht unter dem Dreiklang „Wissenswertes – Interessantes – Unterhaltsames“. So sind auch Texte zur Ortsgeschichte, zu Sehenswürdigkeiten oder zum Hintergrund von Karlsfelder Straßennamen zu finden, illustriert mit ansprechenden Farbaufnahmen von Fotografin Angelika Wültsch. Im Zusammenspiel zeichnet die Broschüre das Bild einer „liebens- und lebenswerten, modernen und zukunftsorientierten Gemeinde“ (Zitat Kolbe im Vorwort der Broschüre).

Auf ihrer Homepage www.karlsfeld.de will die Gemeinde die Broschüre demnächst auch als Pdf-Datei zum Herunterladen bereitstellen. Denn möglicherweise sind die gedruckten Broschüren schon bald wieder vergriffen. Die Erfahrungen mit früheren Ausgaben haben laut Kolbe gezeigt, dass die Publikation „reißenden Absatz“ findet. Eine vierte Auflage sei „in zwei oder drei Jahren“ geplant, so Kolbe. gsl